

**Zeitschrift:** Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur  
**Herausgeber:** Genossenschaft zur Herausgabe der Schweizerischen Monatshefte  
**Band:** 6 (1926-1927)  
**Heft:** 8

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

laner zu Venlo eingetreten sei. Er verzichtete auf alle seine Würden, legte seine zahlreichen hohen Orden — darunter das goldene Vließ — am Altar des hl. Dominikus nieder und erhielt die weiße Kutte mit dem weiten schwarzen Mantel. Ein Jahr später legte er das Gelübde ab, empfing nach fünfjährigem Noviziat und nach Ablegung von mehreren Prüfungen und Empfang der Weihen die Würde eines Ordensbruders. Nach 13jährigem Profeß starb er im Alter von 87 Jahren im Kloster Venlo. Das Ende im Kloster war eine Vorbereitung auf den Tod und eine völlige Loslösung von der Welt. Bis in die letzten Monate seines Lebens blieb er tätig und bewahrte sich seine Urteilskraft.

Der ernsthafteste Katholik liest diese Geschichte des Paters Raymundus und ehemaligen Fürsten zu Löwenstein wie eine Heiligen-Legende, und in diesem Sinne ist sie auch geschrieben. Wer nicht katholisch ist, aber jede aufrichtige religiöse Überzeugung ehrt, wird auch diesem Leben — so merkwürdig es uns in manchen Zügen erscheint — seine Achtung nicht versagen und die Kraft bewundern, welche eine feste Weltanschauung dem Menschen verleiht. Im „Zentrum“ steckt etwas von dieser Kraft und wenn starke Willensmenschen, wie dieser Fürst Karl zu Löwenstein, sich derselben bedienen, so begreift man, daß sich das „Zentrum“ trotz der vielen Widerstände in einer entgegengesetzten und in sich gespaltenen Welt durchsetzen konnte.

Christian Beyel.

### Verzeichnis der in diesem Heft besprochenen Bücher.

- Bachofen, Johann Jakob:** Mythos von Orient und Occident, eingeleitet von Alfred Bäumler; Beck, München, 1926.
- Boos, Roman:** Michael gegen Michel, Katharsis des Deutschtums von 1914 bis 1925; Verlag für Freies Geistesleben, Basel, 1926.
- Doeberl, M.:** Bayern und das preußische Unionsprojekt; Oldenbourg, München, 1926.
- Grey, Lord Edward:** Fünfundzwanzig Jahre Politik, 1892—1916; Bruckmann, München, 1926.
- Kalberer, Will:** Die Wahrheit über die Tessiner Frage; Wilka-Verlag, Zürich, 1926.
- Klages, Ludwig:** Vom kosmogonischen Eros; Georg Müller, München, 1926.
- Rearing, Scott und Freemann, Joseph:** Dollar Diplomacy; Allen & Unwin, London, 1926.
- Rebelsberger, Eduard:** Befestigtes Land; Verlag für Kulturpolitik, Berlin, 1926.
- Reinte, Johannes:** Mein Tagewerk; Herder, Freiburg.
- Siebert, Paul:** Karl, Fürst zu Löwenstein; Kösel, Rempten, 1924.
- Steiner, Rudolf:** Mein Lebensgang; Anthroposophischer Verlag, Dornach.
- Stieve, Friedrich:** Das russische Oranienbuch über den Kriegsausbruch mit der Türkei; Verlag für Kulturpolitik, Berlin.

### Mitarbeiter dieses Heftes:

Kurt Lessing, Dr. phil., Bern. — Max Leo Keller, Ingenieur, z. Zt. u. S. A. — Werner Deubel, Frankfurt a. M. — Alois Horat, Redaktor an der „Ostschweiz“, St. Gallen. — Eugen Curti, Dr. jur., Zürich. — Seltor Ammann, Dr. phil., Aarau. — Hermann Hagenbuch, cand. jur., Zürich. — Oberst Carl Frey, Dr. jur., Advokat, Basel. — Alfred Stern, Dr. phil., Professor, Zürich. — Frä. Elisabeth Sulzer, cand. phil., Zürich. — Christian Beyel, Dr. phil., Zürich.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Hans Dehler. Schriftleitung: Zürich, Steinhaldenstrasse 66. — Druck, Verwaltung und Versand: Gebr. Leemann & Co., A.-G., Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.